

**Nachhaltigkeitsbericht der
Harburg-Freudenberger
Maschinenbau GmbH
für die Betriebsstätte Freudenberg**

Berichtszeitraum: 2018

engineering excellence
powered by
passion.

Inhalt

Erklärung der Geschäftsführung	3
Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH	4
Arbeitspraktiken und Menschenrechte	7
Faire Geschäftspraktiken	14
Umwelt und Klima	15
Nachhaltige Beschaffung	21

Erklärung der Geschäftsführung

Auf den nachfolgenden Seiten möchte die Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF] darüber berichten, mit welchen Maßnahmen, Strategien und Aktivitäten das Unternehmen Verantwortung für seine Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sowie für die Umwelt und die Gesellschaft übernimmt. Anhand von Beispielen und Zahlen aus den Bereichen Arbeitspraktiken und Menschenrechte, Faire Geschäftspraktiken, Umwelt und Klima sowie Nachhaltige Beschaffung möchten wir aufzeigen, wie tief das Thema Nachhaltigkeit in der DNA von HF verwurzelt ist.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an unsere Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten sowie an alle weiteren Stakeholder, die mit unserem Unternehmen in Beziehung stehen und sich darüber informieren möchten, auf welchen Werten und Grundsätzen unser Handeln basiert.

Unser Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich. Der vorliegende Bericht wurde auf freiwilliger Basis erstellt und bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018, das dem Kalenderjahr 2018 entspricht.

Bei Fragen zum Nachhaltigkeitsbericht und seinen Inhalten wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Massuard (nadine.massuard@hf-mixinggroup.com).

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Meulbroek', is positioned above the printed name.

Mark Meulbroek
Geschäftsführung



Organisationsprofil der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH (Betriebsstätte Freudenberg)
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland

Postfach 11 80
57251 Freudenberg
Deutschland

Tel.: +49 2734 491-0
Fax: +49 2734 491-150
Email: mixing@hf-group.com
Internet: www.hf-mixinggroup.com

Geschäftsführung:

Jens Beutelspacher, Prof. Dr.-Ing. Andreas Limper, Mark Meulbroek, Dr. Jörn Seevers
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Joachim Brenk

Handelsregister: Amtsgericht Hamburg, Abt. B Nr. 64651
Sitz der Gesellschaft: Hamburg
USt.-Id.Nr. DE811151610, Steuer-Nr. 21 22 290 0900 3

Standorte

Der Geschäftsstandort der Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH [HF MIXING GROUP] liegt in Hamburg/Deutschland; die HF MIXING GROUP hat Standorte auf der ganzen Welt.

Hauptgeschäfts- und Produktionsstandorte:

- Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Deutschland
- Farrel Corporation, USA
- Farrel Ltd., GB
- POMINI Rubber & Plastics srl, Italien
- HF Rubber Machinery, Inc., USA
- HF NaJUS, a.s., Slowakei
- INDUS UTH HF MIXING SYSTEMS PVT LTD • Indien
- Mesabi Control Engineering, USA

Vertriebs- und Servicestandorte:

- Harburg-Freudenberger Machinery (China) Co., Ltd. • China
- HF France S.a.r.l. • Frankreich
- Farrel Sales Office Líbeznice • Tschechien
- HF MIXING GROUP Sales Office Barcelona • Spanien
- HF MIXING GROUP Services S.E.A. Sdn Bhd • Malaysia
- Farrel Asia Ltd. • Singapur

Vertriebspartner sowie Länder- und Produktzuständigkeiten finden Sie auf der Internetseite <http://www.hf-mixinggroup.com/kontakt>.



Produkte

Die HF MIXING GROUP entwickelt und produziert mit hoher technischer Fachkompetenz Maschinen und Zubehör für die Kautschuk und Kunststoff verarbeitende Industrie. Dazu zählen insbesondere Mischer für die Hersteller von technischen Gummiwaren und für die Reifenindustrie. HF baut außerdem Austragsaggregate und Sondermaschinen für diese Industriezweige und übernimmt die Ausstattung von Mischsälen – bis hin zu kompletten Automatisierungssystemen. Weltweit werden die zukunftsfähigen Produkte für die Herstellung von Reifenanwendungen, Dichtungsprofilen, Kabeln und Reibbelägen sowie für thermoplastische Elastomere und spezielle Kunststoffmischungen eingesetzt.

Informationen zu den Produkten finden Sie auf der Internetseite <http://www.hf-mixinggroup.com/produkte/>.

Arbeitspraktiken und Menschenrechte

Bekanntnis zu nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmensführung

HF zeichnet sich durch eine hohe, über 160 Jahre gewachsene technische und verfahrenstechnische Gesamtkompetenz, eine auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgelegte Unternehmensphilosophie sowie eine bewusst enge Zusammenarbeit mit Kunden und Geschäftspartnern aus. Das Ergebnis dieser Handlungsweise ist gemeinsamer und dauerhafter Erfolg. Zentraler Baustein des unternehmerischen Wertesystems ist die Nachhaltigkeit. Sie drückt das in die Zukunft gerichtete Handeln der Gruppe aus. Logische Ergänzung und Weiterführung der Nachhaltigkeitsaktivitäten ist die Unterzeichnung der Beitrittserklärung zum Global Compact der Vereinten Nationen (UN) Anfang Mai 2015.



Die zehn Grundsätze des UN Global Compact:

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.
3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.
7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.
10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

www.unglobalcompact.org | www.globalcompact.de



Die zehn Prinzipien des UN Global Compact integriert HF in das tägliche Handeln. Gleichzeitig setzt sich das Unternehmen dafür ein, Geschäftspartner dafür zu gewinnen, ihre unternehmerischen Tätigkeiten ebenfalls an den zehn universell anerkannten Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung auszurichten.

Personalarbeit

HF ist am Standort Freudenberg ISO 9001 : 2015 zertifiziert. Das Unternehmen ist tarifgebunden und bietet seinen Mitarbeitern flexible Arbeitszeiten, tarifliche Sonderzahlungen wie Weihnachts- und Urlaubsgeld und außertarifliche Zahlungen.



ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 9001 : 2015

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

**Harburg - Freudenberger
Maschinenbau GmbH**
Produktbereich Gummimischtechnik
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen für die
Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil- und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 100 100491
Auditbericht-Nr. 3519 5805

Gültig von 2017-06-24
Gültig bis 2020-06-23
Erstzertifizierung 2011


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2017-06-21

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH Langemarkstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.de



Durch das tarifliche Entgeltrahmenabkommen (ERA) stellt HF Lohngerechtigkeit sicher. Bei ERA werden die Arbeitsplätze und nicht die Mitarbeiter in entsprechende Tarifgruppen eingruppiert. Bei der Einstellung oder Umsetzung von Mitarbeitern wird die vorher erstellte Aufgabenbeschreibung herangezogen, unabhängig von Alter, Geschlecht oder der tatsächlichen Qualifikation. Um den Mitarbeitern eine angemessene, existenzsichernde Entlohnung zu bieten, liegt der Stundenlohn deutlich über dem Mindestlohn, und das für alle Mitarbeiter.

HF legt im Bereich Personalmanagement ein besonderes Augenmerk auf die Ausbildung und möchte dabei nach Möglichkeit allen Auszubildenden langfristig eine Perspektive bieten.

Um auch zukünftig gut qualifizierte Fachkräfte ausbilden zu können, ist das Unternehmen regelmäßig bei Veranstaltungen wie der IHK Ausbildungsmesse und dem W&I Tag vertreten.



Darüber hinaus gibt es Kooperationen mit den ortsansässigen Schulen, bei denen beispielsweise durch Betriebsbesichtigungen den Schülern die Ausbildungsberufe nähergebracht werden. Auch in den Schulen selbst ist HF aktiv und nimmt an verschiedenen Berufsinformationsveranstaltungen teil. Interessierten wird die Möglichkeit eines Praktikums im Unternehmen geboten, denn auch hierdurch lassen sich neue Nachwuchskräfte finden und fördern.

Dass solche Maßnahmen erfolgreich sind, zeigt die Tatsache, dass ein Großteil der neuen Auszubildenden, die für 2018 eingestellt worden sind, im Vorfeld bereits ein Praktikum bei HF absolviert hatten. Ganz konkret haben im Jahr 2018 ein Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung, ein Mechatroniker, ein Zerspanungsmechaniker und zwei Industriemechaniker ihre Ausbildung bei HF begonnen.

Auch bei der Auswahl der Auszubildenden für 2019 hat das Konzept gegriffen und es konnten insgesamt sechs neue Auszubildende in den Berufen Industriekaufmann/-frau, Informatikkaufmann, Technischer Produktdesigner, Zerspanungsmechaniker und Industriemechaniker eingestellt werden.



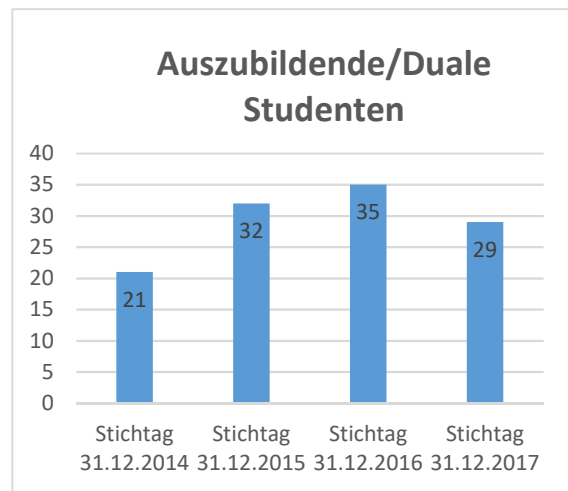
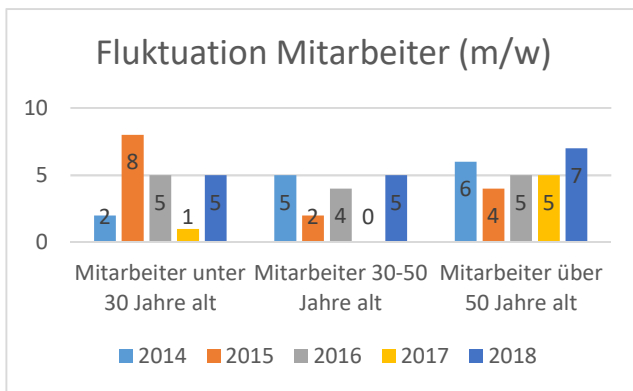
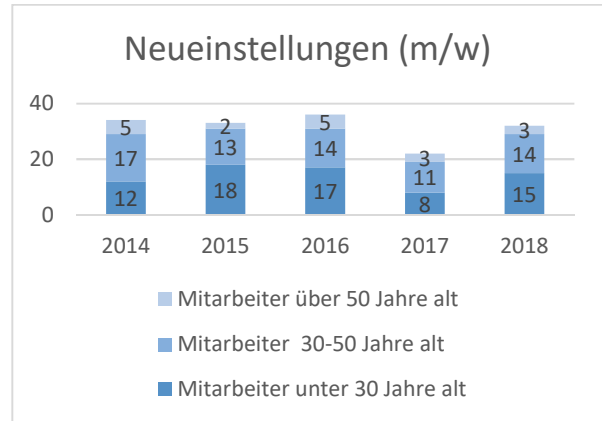
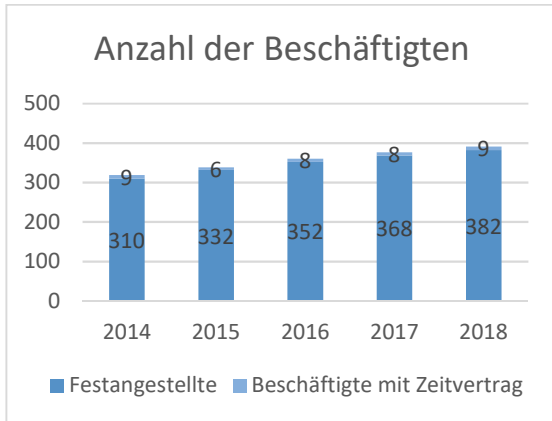
Für HF ist es wichtig, die Ausbildung für die jungen Menschen attraktiv zu gestalten. Hierzu gehört unter anderem auch die alle drei Jahre stattfindende Azubifahrt. In diesem Jahr konnten 18 Auszubildende ein Wochenende in Hamburg verbringen. Bei der Besichtigung des Werks eines unserer Kunden konnten spannende Eindrücke über die Verwendung und Einsatzorte unserer Maschinen gewonnen werden. Auch das weitere Programm hatte Interessantes zu bieten. So konnte zum Beispiel im Hamburger Dungeon viel über die Geschichte Hamburgs gelernt oder im U-Boot Museum ein originales russisches U-Boot von 1976 besichtigt werden.

Neben den Aktivitäten in Schulen engagiert sich HF seit Jahren auch im Bereich Sport, und zwar durch eine Kooperation mit dem ortsansässigen Fußballverein, dem SV Fortuna Freudenberg-Büschergrund e.V.. Dort wurden unter anderem bereits mehrfach die Spieler und deren Eltern durch HF in einem Bewerbertraining geschult.

Darüber hinaus wird alljährlich ein HF MIXING GROUP Sommerfest veranstaltet, an dem Kolleginnen und Kollegen der europäischen Unternehmensstandorte Deutschland, England, Italien und der Slowakei teilnehmen. Ein fester Programmpunkt ist dabei das Fußballturnier, bei dem die unterschiedlichen Standorte gegeneinander antreten. Dieses Turnier wird alle vier Jahre vom Standort Freudenberg ausgerichtet, so auch in 2018. In einer geselligen Atmosphäre und bei leckerem Essen hatten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gelegenheit, sich mit den Kolleginnen und Kollegen der verschiedenen Standorte auszutauschen.

Am HF-Standort Freudenberg soll ein neues Bürogebäude errichtet werden, in dessen Planung die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv einbezogen wurden. Dies wurde mithilfe von Arbeitsgruppen umgesetzt, in denen die jeweiligen Teammitglieder sich in einer Reihe von Workshops mit verschiedenen Aspekten des Themas "Arbeiten im Open Space" auseinandersetzen und Ideen und Anregungen für die Umsetzung des Konzepts einbringen konnten. Darüber hinaus wurden im Unternehmen Briefkästen aufgestellt, über welche die Kolleginnen und Kollegen anonym Wünsche, Ideen und auch Bedenken im Zusammenhang mit dem Neubau äußern konnten.

Personalentwicklung in Zahlen (Standort Freudenberg)



Betriebliches Gesundheitswesen

HF steht weiterhin zu der bereits im Jahr 2014 unterzeichneten „Luxemburger Deklaration zur Betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union“, die auf die Förderung und Erhaltung der Gesundheit der Mitarbeiter ausgelegt ist.

Luxemburger Deklaration

zur betrieblichen Gesundheitsförderung in der Europäischen Union



Diakonie in Südwestfalen

Die Zusammenarbeit zwischen HF und der Diakonie Sozialhotline ist auch im Jahr 2018 fortgeführt worden. Die Sozialhotline bietet den HF-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern und deren Angehörigen die Möglichkeit, mit allen Fragestellungen aus den Bereichen Pflege, Soziales und Medizin anonym an die Hotline heranzutreten und sich dort Beratung und Unterstützung zu holen.

Auch das Angebot im firmeneigenen Fitnessstudio STARK wird nach wie vor rege von der Belegschaft genutzt.



Da die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen hohen Stellenwert bei HF genießt, wurde in diesem Jahr als Präventionsmaßnahme erstmals der gesamten Belegschaft kostenlos eine Gripeschutzimpfung angeboten.

Darüber hinaus sind aufgrund der Auswertung einer im Vorjahr erfolgten Umfrage zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz Gespräche mit den Belasteten, deren zuständigen Führungskräften, der Personalabteilung und dem Betriebsrat geführt worden, um die Auslöser für die Belastung im Detail identifizieren und eventuelle Folgemaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsmedizinischen Zentrum Siedgerland e.V. initialisieren zu können.

Faire Geschäftspraktiken

HF überprüft regelmäßig, ob alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine Schulung in Sachen Antikorrption und Verhaltenskodex erhalten haben und holt diese bei Bedarf nach.

Wie bereits im Vorjahr wurden auch 2018 keine Verstöße gegen die HF-Antikorrptionsrichtlinie gemeldet. Gleiches gilt für den Verhaltenskodex.

Umwelt und Klima

Umweltmanagement

Umwelt- und Klimaschutz haben bei der Herstellung unserer Produkte einen hohen Stellenwert. Neben der Wirtschaftlichkeit sind der sparsame Einsatz von Ressourcen und der schonende Umgang mit der Umwelt bedeutende Faktoren im unternehmerischen Handeln von HF.

HF ist DIN EN ISO 14001 : 2009 zertifiziert.



ZERTIFIKAT

für das Managementsystem nach
DIN EN ISO 14001 : 2015

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen
für die Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 104 100491
Auditbericht-Nr. 3521 8472

Gültig von 2018-08-04
Gültig bis 2021-08-03
Erstzertifizierung 2015


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2018-07-26

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

TÜV NORD CERT GmbH

Langemarkstraße 20

45141 Essen

www.tuev-nord-cert.de





Die Verantwortung für den Umweltschutz liegt bei der Geschäftsführung des Unternehmens. Durch Übertragung von Unternehmerpflichten ist sichergestellt, dass jeder Vorgesetzte über seine Verantwortung für die Einhaltung des Umweltschutzes im Unternehmen informiert ist.

Die Anwendung und Aufrechterhaltung des Umweltmanagementsystems obliegt dem von der Geschäftsführung bestellten Umweltmanagementbeauftragten. Dieser berät die Verantwortlichen im Unternehmen bei der Umsetzung gesetzlicher und behördlicher Forderungen und fördert die Motivation und Schulung der Mitarbeiter. Er stellt sicher, dass die Termine für gesetzlich geforderte Maßnahmen eingehalten werden und unterstützt bei der Prüfung und Freigabe neuer Roh- und Hilfsstoffe vor dem Einsatz in der Produktion unter umweltrelevanten Aspekten. Durch Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen der Beauftragten und Verantwortlichen werden deren Kenntnisse im Umweltschutz regelmäßig aktualisiert.

HF-Energiemanagement

Angesichts steigender Preise und weltweit schwindender Ressourcen wird der verantwortungsvolle Umgang mit Energie immer bedeutender. Der wachsende Energiebedarf bei begrenzten natürlichen Ressourcen stellt jedermann vor die Herausforderung, Energie möglichst effizient, umweltfreundlich und sparsam zu nutzen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, wurde das im Unternehmen eingeführte Energiemanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 50001 auch 2018 fortgeführt.



ZERTIFIKAT

für das Energiemanagementsystem nach
DIN EN ISO 50001 : 2011

Der Nachweis der regelwerkskonformen Anwendung wurde erbracht und wird gemäß
TÜV NORD CERT-Verfahren bescheinigt für

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH
Asdorfer Straße 60
57258 Freudenberg
Deutschland



Geltungsbereich

**Entwicklung, Konstruktion, Herstellung und Montage von Produktionsmaschinen
für die Herstellung von Reifen und technischen Gummiwaren sowie Wartungs-,
Ersatzteil und Reparaturdienste**

Zertifikat-Registrier-Nr. 44 764 100491
Auditbericht-Nr. 35 15 0848

Gültig von 2015-08-04
Gültig bis 2018-08-03
Erstzertifizierung 2015-08-04


Zertifizierungsstelle
der TÜV NORD CERT GmbH

Essen, 2015-08-04

Diese Zertifizierung wurde gemäß TÜV NORD CERT-Verfahren zur Auditierung und Zertifizierung durchgeführt und wird
regelmäßig überwacht.

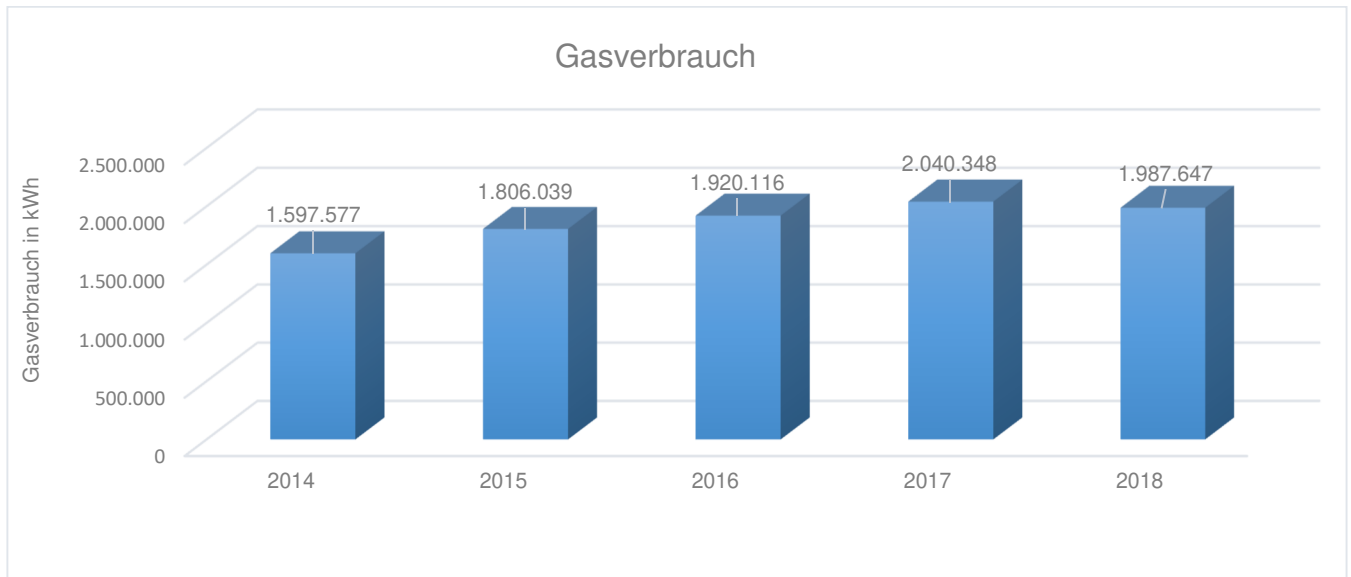
TÜV NORD CERT GmbH Langemarckstraße 20 45141 Essen www.tuev-nord-cert.de



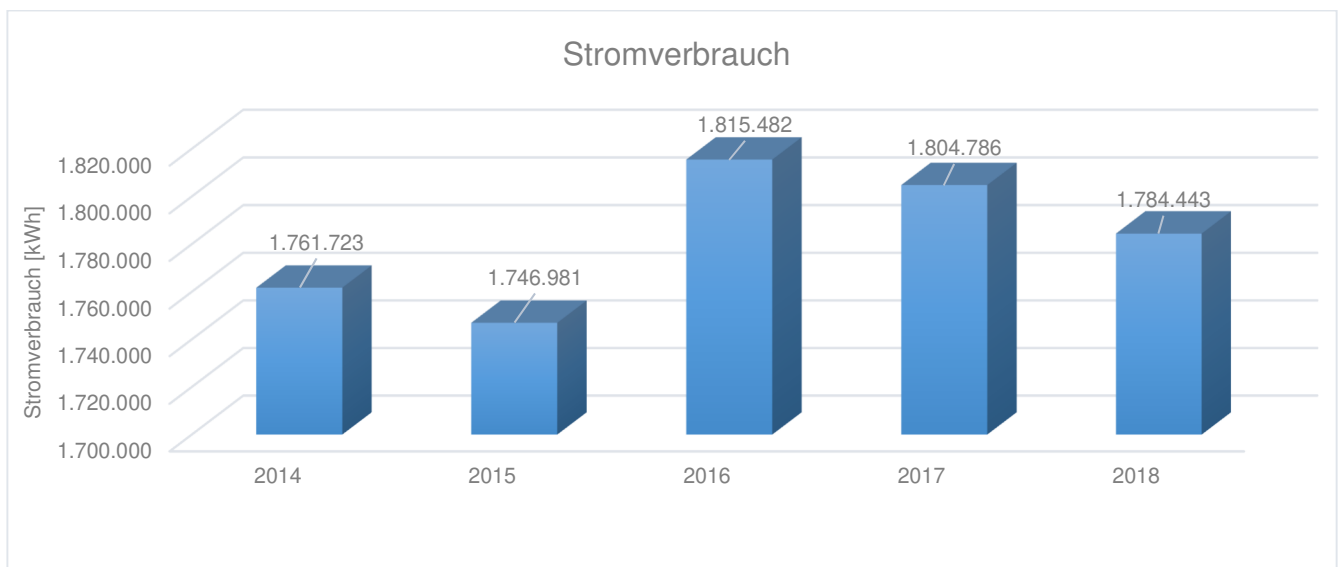
Deutsche
Akreditierungsstelle
D-316 11007-02-01

Umwelt und Energie in Zahlen:

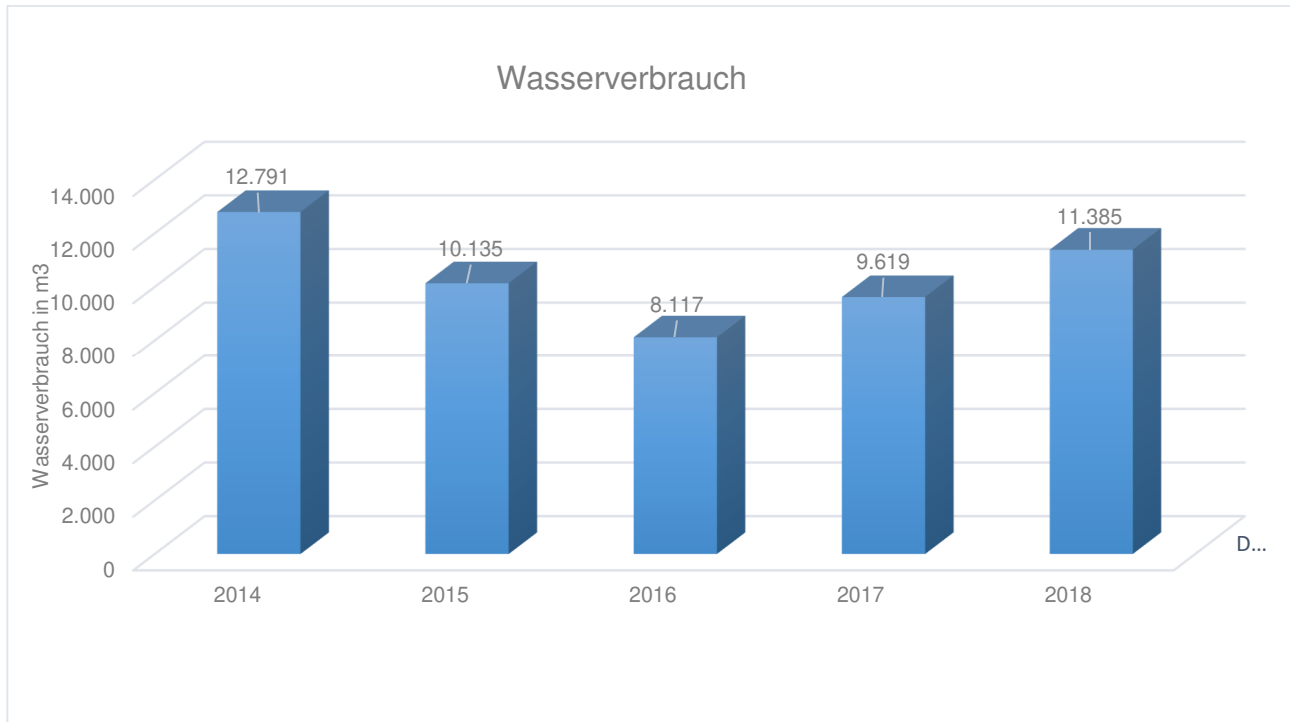
Gasverbrauch



Stromverbrauch



Wasserverbrauch



Abfall

Die anfallenden Abfälle stammen im Wesentlichen aus der Metallbearbeitung, von nicht mehr verwendbaren Verpackungsresten und aus dem Verwaltungsbereich. Im Wesentlichen werden die Abfälle vorsortiert und ordnungsgemäß mit unseren zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben einer stofflichen Verwertung zugeführt.

HF Freudenberg verfügt am Hauptstandort über eine zentrale Abfallsammelstelle, wo die einzelnen Abfälle streng getrennt gesammelt und entsorgt werden. Darüber hinaus gibt es an den weiteren Standorten mehrere dezentrale Abfallsammelstellen, in denen hauptsächlich Verpackungsabfälle (Kunststoffe, Papier und Holz) getrennt entsorgt werden. Die eindeutige Kennzeichnung der Abfallbehälter trägt zu einer sauberen Trennung der Abfälle bei.

Seit der Einführung unseres Umweltmanagementsystems wurde die Trennung von Abfällen stetig verbessert. Außerdem wurden Maßnahmen ergriffen, das Entstehen von Abfall zu reduzieren oder sogar ganz zu vermeiden.

Die ordnungsgemäße Trennung der Siedlungsabfälle wird durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen und Umweltgutachter jährlich geprüft und bestätigt.

Nachhaltige Beschaffung

Der Grundsatz nachhaltiger Beschaffung ist die Einhaltung von sozialen und ökologischen Anforderungen über die ganze Lieferkette hinweg, auf Basis ökonomischen Handelns. Dies umfasst die Planung, Umsetzung und Überwachung der notwendigen Instrumente und Abläufe zur Durchsetzung von Nachhaltigkeitsstandards bei Lieferanten.

Lieferantenselbstauskunft – Fokus „Corporate Social Responsibility“

Im Zuge der jährlichen Lieferantenbewertung werden nach und nach auch diejenigen Lieferanten kontaktiert, welche bisher noch nicht von HF dazu aufgefordert worden sind, eine Lieferantenselbstauskunft im Bereich Corporate Social Responsibility (CSR) abzugeben, um sie auch in diesem Bereich bewerten zu können. Insgesamt umfasst diese Auswertung mittlerweile 178 Lieferanten.

Die Befragung der Lieferanten kommt 2018 zu folgendem Ergebnis:

Erzielt werden konnte eine höchstmögliche Punktzahl von:

- Teil I: Umwelt 90 Punkte
- Teil II: Arbeits- und Gesundheitsschutz 70 Punkte
- Teil III: Energiemanagement 30 Punkte
- Teil IV: Betriebs- und Geschäftspraktiken 50 Punkte

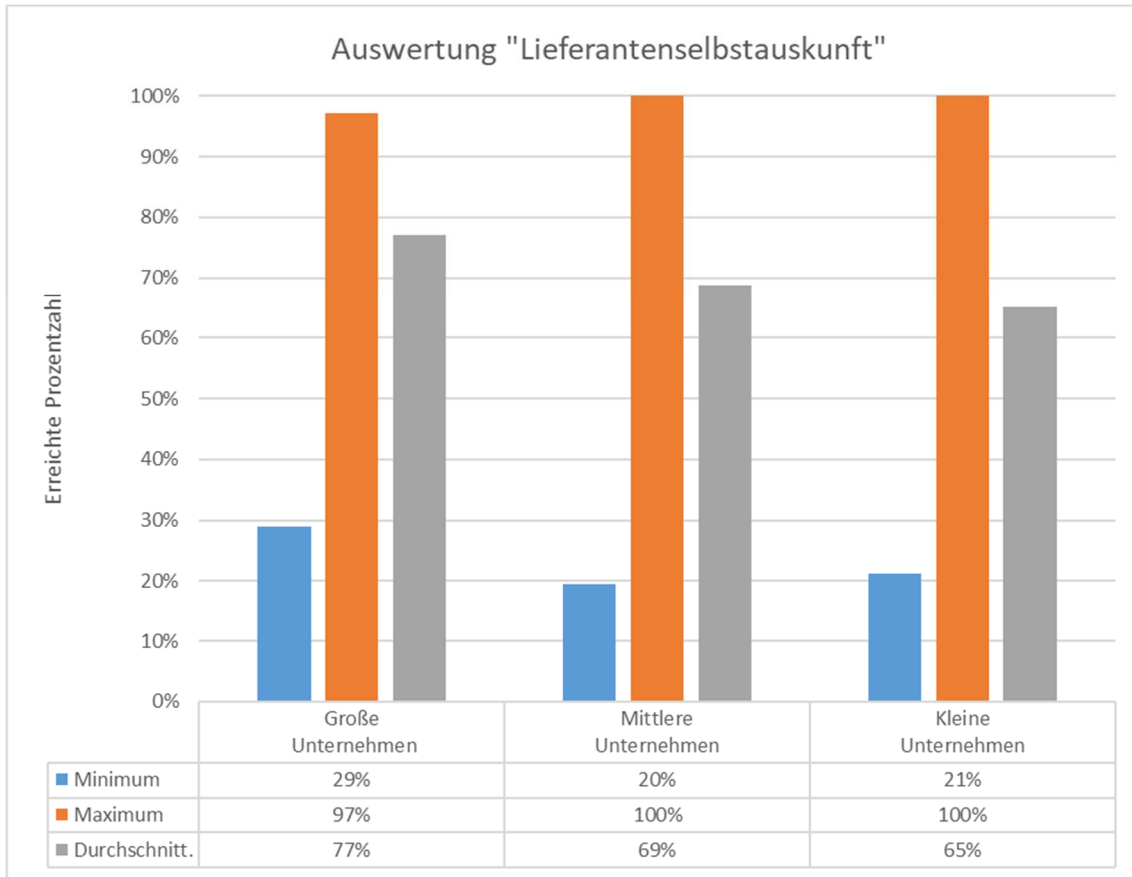
Folgende Ergebnisse konnten im Durchschnitt von den ausgewerteten Fragebögen erzielt werden:

	Teil I:	Teil II:	Teil III:	Teil IV:
Ø- Punktzahl:	48,62	48,7	16,0	37,0
Ø- Prozentwert:	54 %	70 %	53 %	74 %

Wie üblich, sind die nachfolgenden Gewichtungsfaktoren berücksichtigt worden, um das Gesamtergebnis der einzelnen Lieferanten fairer zu bewerten:

<u>Große Unternehmen</u>	<u>Mittlere Unternehmen</u>	<u>Kleine Unternehmen</u>
Arbeitnehmer >= 250	Arbeitnehmer 50 -249	Arbeitnehmer <= 49
Faktor x 1	Faktor x 1,1	Faktor x 1,2

Demnach ergibt sich folgendes Ergebnis:



Die Aufteilung der Unternehmensgrößen war wie folgt gegeben:

Große Unternehmen: 64
 Mittlere Unternehmen: 63
 Kleine Unternehmen: 51

Die Auswertung festigt das bereits in den Vorjahren erreichte positive Ergebnis.

Auch in der jährlichen Lieferantenbewertung, in welcher der Bereich CSR durch die o.a. Auswertung abgedeckt wird, wurden alle relevanten Lieferanten bewertet. Dabei wurde ein Notendurchschnitt von 1,55 erreicht. Neben dem Kriterium CSR werden in der Lieferantenbewertung die Aspekte Qualität, Preisniveau, Termintreue und allgemeine Auftragsabwicklung betrachtet.

Lieferantenaudits:

2018 wurden insgesamt 10 Lieferantenaudits durchgeführt und insgesamt wurden bisher 22 strategisch wichtige Lieferanten von HF Freudenberg hinsichtlich ihrer organisatorischen und technischen Prozesse sowie deren Leistungsfähigkeiten auditiert.

Auch hier ist der Aspekt der Nachhaltigkeit ein wichtiges Kriterium, welches durch die Lieferantenselbstauskunft zum Thema CSR fester Bestandteil ist und in die Auditdurchführung und -bewertung einfließt. Dies gewährleistet eine permanente und kontrollierbare Übersicht der Aktivitäten gegenüber unseren Lieferanten und sorgt für eine stets nachhaltige Lieferantenentwicklung in ökonomischer, ökologischer und soziologischer Hinsicht.

Aktuelle Auditübersicht:

Overview Supplier rating HF-Freudenberg 2016 - 2018				
Supplier	Date	Audit Team HF	Status	Result
Tallers Guibe S.A.	06.10.2016	D. Berkemeier	completed	A
Dr. W. Ostermann GmbH & Co.KG	07.10.2016	D. Berkemeier / N. Gedigk / S. Groos	completed	A
Rybak+Hofmann GmbH & Co.KG	26.10.2016	D. Berkemeier / N. Gedigk	completed	A
Geweke GmbH & Co.KG	13.12.2016	D. Berkemeier / S. Bäumer / S. Groos	completed	A
Dimab GmbH & Co.KG	14.12.2016	D. Berkemeier / M. Arbter / S. Groos	completed	B
Bornebusch GmbH & Co.KG	04.07.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
Fries GmbH	16.08.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
EPM GmbH	21.09.2017	S. Groos / N. Gedigk	completed	A
Silbitz Group GmbH	19.10.2017	D. Berkemeier / M. Hofmann	completed	A
Weinreich Industriekühlung GmbH	15.11.2017	D. Berkemeier / N. Gedigk	completed	A
Universal Hydraulik GmbH	15.11.2017	S. Bäumer / F. Krebs	completed	A
Hermann GmbH	06.12.2017	S. Bäumer / S. Groos	completed	A
Johann Maffei GmbH & Co.KG	12.12.2017	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	A
Proficut Messertechnik GmbH	17.05.2018	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	B
GS-Bosnien	28.05.2018	D. Cosic / M. Hofmann	completed	A
Georg Automation GmbH	18.07.2018	S. Groos / F. Krebs	completed	A
C. u. W. Keller GmbH & Co.KG	22.08.2018	N. Gedigk / D. Berkemeier	completed	A
Kelviplast GmbH & Co.KG	28.08.2018	N. Gedigk / D. Berkemeier	completed	A
D. Oerter GmbH	05.09.2018	S. Bäumer / M. Hofmann	completed	B
S.C. Uzina Mecanica Marsa S.A.	11.09.2018	M. Hofmann / D. Cosic	completed	B
Pleissner Guss GmbH	24.09.2018	S. Bäumer / D. Berkemeier	completed	A
TMT d.o.o.	12.09.2018	M. Arbter / K. Dietershagen	completed	B

Weiterbildung im Einkauf:

Im Herbst 2018 hat der Nachhaltigkeitsbeauftragte des Bereichs Beschaffung, Herr Stefan Groos, an einem Seminar der Fa. AGIMUS GmbH zum Thema „Nachhaltige Beschaffung“ teilgenommen. Ziel dieses Seminars war es, das bereits erlernte und angewandte Wissen in diesem Bereich weiter auszubauen und zu vertiefen. Darüber hinaus sollten neue Vorgehensweisen und Methodiken erlernt werden, durch die die nachhaltige Beschaffung bei HF langfristig gestärkt und weiter ausgebaut werden kann. In Zukunft soll in regelmäßigem Abstand an weiteren Seminaren dieser Art teilgenommen werden.

Folgende Inhalte sind in dem Seminar vermittelt worden:

- Nachhaltigkeit in Geschäftsmodellen
- Implementierung von Lieferkettenmanagement u.a.
 - o Visualisierung
 - o Soziale und ökologische Risiken
 - o Code-of-Conduct
 - o Lieferantenbewertung
- Reporting und Kennziffern

Abfallwirtschaft (Fa. Remondis):

Seit 2015 monitort und analysiert HF stetig die eigene Abfallwirtschaft, mit dem Ziel diese kontinuierlich zu optimieren und nach Möglichkeit den Abfall zu reduzieren. Diesbezüglich wurde für HF auch 2018 durch die Firma Remondis ein Nachhaltigkeitszertifikat sowie eine detaillierte Abfallbilanz ausgestellt.

Einsparungen von Primärstoffen, die Energiegewinnung sowie die CO²-Einsparungen sind in der nachfolgenden Liste aufgezeigt.

	2015	2016	2017	2018
Primärstoffeinsparung (in Tonnen)	87	155	156	134,5
Energiegewinnung- und Einsparung (in MWh)	310	752	866	551,1
CO ² -Einsparung (in Tonnen CO ² -Äquivalent)	55	101	91	66,6

Im Bereich des Umwelt- und Energiemanagements sind diese Kennzahlen elementarer Bestandteil wichtiger Auswertungen und Maßnahmen, die kontinuierlich zur Verbesserung und Effizienzsteigerung im gesamten Produktionsablauf dienen.

Das Berechnungsmodell ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt. Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Das Nachhaltigkeitszertifikat finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.



IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Nachhaltigkeitszertifikat

Harburg-Freudenberger Maschinenbau GmbH, Freudenberg

hat über die Zusammenarbeit mit der REMUNDIS-Gruppe im Jahr 2018 wertvolle Beiträge für die Umwelt geleistet.*

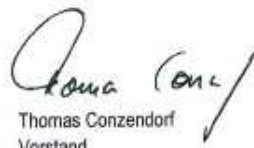
- Primärrohstoffeinsparung in Höhe von 134,5 Tonnen
- Energiegewinnung und -einsparung in Höhe von 551,1 MWh
- CO₂-Einsparung in Höhe von 66,6 Tonnen CO₂-Äquivalent

Gemäß Abfallbilanz 2018 wurden die nachfolgenden Abfallströme separat erfasst und berücksichtigt:

Gemischte Abfälle zur Verwertung // Gemischte Bau- und Abbruchabfälle // Farb- und Lackabfälle // Folien, Kunststoffe // Holz // Ölverunreinigte Betriebsmittel // Papier, Pappe, Kartons // Spraydosen.

Die Umwelt dankt. Wir danken für die Zusammenarbeit.

REMUNDIS SE & Co. KG



Thomas Conzendorf
Vorstand

REMUNDIS Assets & Services GmbH & Co. KG



Herwart Wilms
Geschäftsführer

* Die Daten wurden von der REMUNDIS-Gruppe unter Anwendung eines Berechnungsmodells ermittelt, das vom Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg erstellt wurde.

**Berechnungsmethodik des
REMONDIS-Nachhaltigkeitszertifikates**



Das Berechnungsmodell zur Bilanzierung der durch Entsorgung und Verwertung von Abfallstoffen eingesparten Primärrohstoffe, Energie sowie Treibhausgasemissionen ist methodisch an die Ökobilanzierung nach DIN EN ISO 14040 angelehnt.

Das Modell berücksichtigt die nachfolgenden Prozessschritte:

- Erfassung
- Transport
- Vorbehandlung
- Verwertung

Für die stofflich verwerteten Abfallströme wurde die durch das Recycling eingesparte Menge an Primärrohstoffen berücksichtigt.

Für die energetisch verwerteten Abfallströme wurde die durch Verbrennung oder Vergärung erzeugte Energiemenge berücksichtigt.

Für die eingesparten Treibhausgasemissionen wurden alle Be- und Entlastungen aller Prozessschritte berücksichtigt.

Fraunhofer UMSICHT, Institutsteil Sulzbach-Rosenberg, zeichnet für das Berechnungsmodell verantwortlich. Die ausgegebenen Werte basieren auf kundenspezifischen Eingabedaten.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Franke'.

Dr.-Ing. Matthias Franke
-Stellvertretender Leiter Institutsteil-
-Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft-

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'P. Hense'.

Dr. Peter Hense (Ph.D.)
-Gruppenleiter Recyclingtechnologien-

Sulzbach-Rosenberg, im Oktober 2018